

# Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim am Mittwoch, 13.03.2019, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	17/2019
StEA Nr.	3/2019

## Anwesende

### Vorsitzender

Schwarz, Wolfgang CDU-Fraktion

### Mitglieder

Breuer, Paul fraktionslos  
Brief, Rolf UWG/Forum-Fraktion ab TOP 3  
Engels, Hans Günther CDU-Fraktion  
Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion  
Geuer, Theo CDU-Fraktion  
Juchem, Toni CDU-Fraktion  
Keils, Ewald CDU-Fraktion  
Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion  
Knapstein, Günter CDU-Fraktion  
Paveh, Siyamak SPD-Fraktion  
Prinz, Rüdiger CDU-Fraktion  
Roitzheim, Frank SPD-Fraktion  
Schulz, Heinz-Peter Fraktion-DIE LINKE  
Stadler, Harald SPD-Fraktion  
Velten, Konrad CDU-Fraktion  
Wehrend, Lutz CDU-Fraktion

### stv. Mitglieder

Kreckel, Alexander FDP-Fraktion  
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion ab TOP 3  
Peters, Anna SPD-Fraktion  
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion  
Tourné, Peter Dr. SPD-Fraktion  
Weiler, Jürgen Bündnis 90/Grüne-Fraktion

### beratende Mitglieder

Will, Madeleine Dr. Seniorenbeirat

### Verwaltungsvertreter

Erl, Andreas  
Paulus, Wolfgang Dr.  
Schier, Manfred Erster Beigeordneter  
Seipel, Werner  
von Bülow, Alice Beigeordnete

### Schriftführer

Engl, Patrick

### Nicht anwesend (entschuldigt)

Gesell, Andrea Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Hanft, Wilfried SPD-Fraktion

Krüger, Frank W.  
Lamprichs, Holger  
Liebeskind, Annette  
Rick, Nico

SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
FDP-Fraktion

## Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 01/2019 vom 09.01.2019	
5	Zukünftige Nutzungsmöglichkeiten des Sportplatzes Rösberg	002/2019-7
6	13. Änderung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Roisdorf, Ergebnis frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss zur Offenlage	123/2019-7
7	Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Bornheim im Ortsteil Roisdorf im Bereich Maarpfad, Beschluss zur Offenlage	124/2019-7
8	Erweiterung der Satzung im Ortsteil Merten im Bereich Sommersberg, Beschluss zur Offenlage	015/2019-7
9	Neuaufstellung Regionalplan - Allgemeine Siedlungsbereiche und Gewerbe- u. Industrieansiedlungsbereiche	689/2018-7
10	Anliegerbeteiligung bei Straßen- und Kanalbaumaßnahmen	023/2019-9
11	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2019 betr. Verwendung von LED-Laternen ohne UV-Licht in sensiblen Gebieten	049/2019-9
12	Mitteilung betr. Prüfaufträge bzw. Anregungen zur umweltfreundlichen Busflotte sowie bedarfsgerechten Fahrzeugen	067/2019-7
13	Mitteilung betr. Wind-Konzentrationszone - aktueller Sachstand	081/2019-12
14	Mitteilung betr. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Geräteschuppens	098/2019-6
15	Mitteilung betr. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Sportplatzes zu Trainingszwecken am Schloss Bornheim	122/2019-6
16	Mitteilung betr. Pünktlichkeit des ÖPNV in Bornheim auf den Linien RB 26 und RB 48	068/2019-7
17	Mitteilung betr. Sachstand Bahnsteigmodernisierung Stadtbahnlinie 18	087/2019-9
18	Mitteilung betr. Sachstand zur Verwaltungsvereinbarung über den Bau eines Bürgerradweges zwischen Widdig und Hersel entlang der L300	088/2019-9
19	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	126/2019-1
20	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Wolfgang Schwarz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt 9 von der Tagesordnung zurück.  
AM Kleinekathöfer regt nochmals an, dazu eventl. eine Sondersitzung zu veranstalten.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1 – 8, 10 – 20.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

**Beschluss:**

Herr Patrick Engl wurde zum Schriftführer für den Ausschuss für Stadtentwicklung bestellt.

- Einstimmig -

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Mündlich Einwohnerfrage von Herrn Winand Flohr

betr. Tagesordnungspunkt 10, Ausbau Friedrichstraße vor 5 Jahren, gegenteilige Auffassung zum Beschlussentwurf im Sinne einer ausreichenden Bürgerbeteiligung

Kann mir jemand erklären, wo angesichts der geschilderten Problematik die unverhältnismäßig hohen Aufwandskosten, Zeit und Sonstiges entstehen oder gesehen werden?

Antwort:

In der Vorlage ist dargestellt, dass wir bei der überwiegenden Zahl und der bisher durchgeführten Straßenplanungen die Erfahrungen gemacht haben, dass die bisher vorgesehene Anliegerbeteiligung hinreichend und zielführend waren und insofern grundsätzlich kein Anlass besteht, den Verfahrensaufwand insgesamt durch eine weitere oder mehrere Sitzungen deutlich anzuheben. Das heißt nicht, dass im Einzelfalle, wie dies bei der Friedrichstraße gemacht wurde, aus der Befassung mit der Thematik auch noch weitere Veranstaltungen erwachsen können. All das ist weiter vorgesehen.

Die Verwaltung wendet sich in der Vorlage nur dagegen, eine umfassende Straßenplanung in allen Straßen vorzunehmen.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 01/2019 vom 09.01.2019</b>	
----------	--	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 01/2019 vom 09.01.2019 keine Einwände.

<b>5</b>	<b>Zukünftige Nutzungsmöglichkeiten des Sportplatzes Rösberg</b>	<b>002/2019-7</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Bereitstellung eines Teils der Sportplatzfläche für die Nutzung Kindertagesstätte umzusetzen.

- Einstimmig -

<b>6</b>	<b>13. Änderung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Roisdorf, Ergebnis frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss zur Offenlage</b>	<b>123/2019-7</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfen der Stadt,
2. den vorliegenden Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis**

22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE)  
01 Stimme gegen den Beschluss (Breuer)

<b>7</b>	<b>Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Bornheim im Ortsteil Roisdorf im Bereich Maarpfad, Beschluss zur Offenlage</b>	<b>124/2019-7</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, den vorliegenden Entwurf zur Aufstellung einer Satzung der Stadt Bornheim über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Roisdorf im Bereich Maarpfad gemäß § 34 (4), Satz 1 Nr. 3 BauGB einschließlich der vorliegenden Begründung gemäß § 34 (6) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis**

22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE)  
01 Stimme gegen den Beschluss (Breuer)

<b>8</b>	<b>Erweiterung der Satzung im Ortsteil Merten im Bereich Sommersberg, Beschluss zur Offenlage</b>	<b>015/2019-7</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, den vorliegenden Entwurf zur Aufstellung einer Satzung der Stadt Bornheim/Rhein-Sieg-Kreis über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Merten im Bereich Sommersberg einschließlich der vorliegenden Begründung gemäß § 34 (6) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

<b>9</b>	<b>Neuaufstellung Regionalplan - Allgemeine Siedlungsbereiche und Gewerbe- u. Industrieansiedlungsbereiche</b>	<b>689/2018-7</b>
----------	--	-------------------

- abgesetzt -

<b>10</b>	<b>Anliegerbeteiligung bei Straßen- und Kanalbaumaßnahmen</b>	<b>023/2019-9</b>
-----------	---	-------------------

Der Antrag des AM Stadler

„Der Fachausschuss berät anschließend erneut die Straßenplanung und ändert ggf. den Planentwurf. Danach lädt die Stadt Bornheim nur bei gravierenden Änderungen in der Straßenvorentwurfsplanung auf gesonderten Beschluss des Ausschuss für Stadtentwicklung erneut zu einer zweiten Anliegerversammlung ein. Der neue Plan wird nun letztmalig den Anliegern und Grundeigentümern öffentlich vorgestellt und erläutert. Es können auch hier weitere Anregungen zu Protokoll gegeben werden. Über den Verlauf der zweiten Anliegerversammlung wird ein Protokoll erstellt. Der Ausschuss entscheidet in einer seiner nächsten Sitzungen abschließend,“ wird mit einem Stimmenverhältnis von  
06 Stimmen für den Antrag (SPD tw., B90/Grüne, LINKE, Breuer)  
16 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD tw., UWG, FDP)  
01 Stimmenthaltung (SPD tw.)  
abgelehnt.

AM Kleinekathöfer erklärt zu ihrem Abstimmungsverhalten, dass sie nicht zustimmt habe, weil was bisher gängige, gut geübte Praxis gewesen sei, müsse hier nicht noch einmal explizit beschlossen werden, weil in vielen Straßenausbauverfahren dies bereits so genau gehandhabt wurde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt,

1. auf Antrag des AM Stadler zur ersten Beratung einer Straßenausbaumaßnahme im zuständigen Fachausschuss werden die Anlieger und die Grundeigentümer durch die Stadt Bornheim gesondert im Amtsblatt eingeladen.
2. auf Antrag des AM Stadler nach der Beratung im Fachausschuss und vor einer städtischen Anliegerversammlung werden die Anlieger und die Grundeigentümer mit Anschreiben von der Stadt über dieses Beratungsergebnis informiert. Diesem Schreiben ist eine farbige Gesamtplanansicht des Straßenpanentwurfes (mindestens im Format A3) beizufügen.
- 3.. auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Bürgermeister zu beauftragen, die Einrichtung eines Newsletters zu prüfen.

- Einstimmig -

<b>11</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2019 betr. Verwendung von LED-Laternen ohne UV-Licht in sensiblen Gebieten</b>	<b>049/2019-9</b>
-----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und dem Beschluss des Umweltausschusses.

- Einstimmig -

<b>12</b>	<b>Mitteilung betr. Prüfaufträge bzw. Anregungen zur umweltfreundlichen Busflotte sowie bedarfsgerechten Fahrzeugen</b>	<b>067/2019-7</b>
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>13</b>	<b>Mitteilung betr. Wind-Konzentrationszone - aktueller Sachstand</b>	<b>081/2019-12</b>
-----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

<b>14</b>	<b>Mitteilung betr. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Geräteschuppens</b>	<b>098/2019-6</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>15</b>	<b>Mitteilung betr. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Sportplatzes zu Trainingszwecken am Schloss Bornheim</b>	<b>122/2019-6</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Kleinekathöfer

Wird der Betreiber der neuen Einrichtung der Gleiche sein, wie der, der die jetzige Einrichtung betreibt?

Antwort:

Ja es ist der gleiche Betreiber, aber es soll eine andere Zielgruppe angesprochen werden.

<b>16</b>	<b>Mitteilung betr. Pünktlichkeit des ÖPNV in Bornheim auf den Linien RB 26 und RB 48</b>	<b>068/2019-7</b>
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>17</b>	<b>Mitteilung betr. Sachstand Bahnsteigmodernisierung Stadtbahnlinie 18</b>	<b>087/2019-9</b>
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>18</b>	<b>Mitteilung betr. Sachstand zur Verwaltungsvereinbarung über den Bau eines Bürgerradweges zwischen Widdig und Hersel entlang der L300</b>	<b>088/2019-9</b>
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Prinz betr. Bürgerradweg

Hat die Verwaltung seit Erstellung der Vorlage von Straßen NRW einen neuen Sachstand gehört?

Antwort:

Die Vorlage stammt vom 31.01.2019 und seitdem sind keine neuen Erkenntnisse eingetreten. Man hat gelesen, dass sich der Landesbetrieb zu Ostern 2019 in der Lage sieht, auf die bisherigen Abstimmungsbestrebungen zu reagieren. Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren immer versucht den Weg umzusetzen.

AM Velten

Gehe ich dann richtig davon aus, dass die Verwaltung diese Vorlage nach Ostern wieder auf Wiedervorlage hat?

Antwort:

Ja.

AM Kleinekathöfer betr. geringes Budget Straßen NRW

1. Wie kann man sich eine gesicherte Finanzierung vorstellen?

Antwort:

Vorstellungen sind schwierig, weil die Transparenz in der regionalen Verkehrsplanung nicht da ist. Man kann sich nur auf schriftlich fixierte Aussagen verlassen, die die Stadt Bornheim erwartet.

2. Die Stadt geht davon aus, hat aber noch keine verbindliche Zusage?

Antwort:

Es kann nicht garantiert werden, aber man verlässt sich auf die Zusagen, die man erhalten hat.

AM Prinz

Wo können die Fraktionen Druck ausüben, dass das Verfahren beschleunigt wird?

Antwort:

Die politische Begleitung ist hilfreich und nötig. Erster Ansprechpartner auf politischer Ebene ist der Regionalrat für den Bezirk Köln, dann auf Landesebene das Verkehrsministerium und der Landesbetrieb.

<b>19</b>	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	<b>126/2019-1</b>
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen des Herrn Schier

1. Beschwerde aus dem Bereich der Custorstraße erhalten, betr. Lärmschutzmaßnahme der Bahn  
Dem Beschwerdeführer wurde geantwortet. Die Beeinträchtigungen sind baustellenbedingt.

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Stadler betr. Laufenlassen von Dieselmotoren

Antwort:

Dies hat das Ordnungsamt nicht festgestellt.

Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 126/2019-1 Kenntnis genommen.

Zusatzfrage AM Velten

Das Schild ist immer noch verdreht. Kann es nach Bornheim gedreht werden?

Antwort:

Diese Information liegt dem SBB vor.

<b>20</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

AM Kleinekathöfer

Kann etwas zum Baustellenfortschritt im Apostelpfad gesagt werden?

Antwort:

Bisher liegt man im Zeitplan.

AM Dr. Kuhn betr. Straße Bornheim/Heimerzheim, Ampel Rösberg/Merten

Wie sehen sie die Problematik, wenn wir die enormen Veränderungen der Verkehrsflüsse haben?

Antwort:

Es gibt unterschiedliche Pläne.

Für die Verkehrsbehörde des Kreises ist die Ampel dort zwingende Voraussetzung dafür, dass dort eine Kreuzung eingerichtet ist. Bezüglich der Frage der Verkehrsführung steht man in Verbindung mit dem Landesbetrieb. Die Stadt hat die Erwartungshaltung, dass die Autobahnen in die Verkehrsführung mit einbezogen werden.

AM Wehrend

Gibt es einen neuen Sachstand Brahmsstraße?

Gibt es einen Ersatzstandort?

Antwort:

Die Verwaltung ist in Kontakt mit dem Erzbistum, um Vorschläge möglicher Tauschflächen auszutauschen.

AM Prinz betr. CDU Anfrage Hausboot, Hersel mindestens 1 Paar überwintert auf dem Rhein, hat seinen großen Pkw in Hersel stehen im Wohngebiet

1. Ist die Stadt weitergekommen in der konkreten Antwort, dass sie gesagt hat, es ist verboten dort dauerhaft zu wohnen, und gibt es vom Ordnungsaußendienst diesbezüglich Feststellungen?

Antwort:

Bisher haben wir keine rechtssicheren Ergebnisse zur Nutzungsuntersagung. Es wird aber ordnungsbehördlich und bauordnungsbehördlich weiter daran gearbeitet. Bisher konnten keine Zeugenaussagen erhalten werden, die schriftlich belegen, dass dort dauerhaft gewohnt wird.

2. An wen können die Bürgerinnen und Bürger solche Zeugenaussagen melden?

Antwort:

An die Stadt Bornheim, das Ordnungsamt, Bauaufsicht etc.

AM Breuer betr. Uedorfer Weg, hinter der Bahnschranke rechte Seite hat der Sturm gewütet. Kann das Verkehrsschild wieder aufgestellt werden?

Antwort:

Wird mitgenommen.

AM Geuer

Wie ist der Sachstand Restausbau Kolberger Straße?

Antwort:

Es geht nicht um den Ausbau der Kolberger Straße, es geht um die Herrichtung eines Fußweges, der als Spazierweg im Umfeld der Kolberger Straße liegt.

Diese Maßnahme ist inhaltlich verknüpft mit der Baumaßnahme Zweigrabenweg.

AM Juchem

1. Wann ist in Hemmerich, Pützgasse mit der Fertigstellung der Kanalbaumaßnahme zu rechnen?
2. Ist geplant dort einen Bürgersteig zu errichten?
3. Welcher Belag soll dort aufgebracht werden?

Antwort:

Zu Arbeitsprozessen und -projekten des SBB können im StEA keine Aussagen getroffen werden. Die Frage wird weitergeleitet. Grundsätzliche Aufgabe ist die Wiederherstellung der Straße und nicht die Neuanlage eines Bürgersteiges.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

gez. Wolfgang Schwarz  
Vorsitz

gez. Patrick Engl  
Schriftführung